

# Pfarrblatt

**Ostern 2018**

**Furth und Weissenbach an der Triesting**



Wir wünschen allen Lesern  
ein frohes, gesegnetes Osterfest

## Liebe Pfarrangehörige!



Wieder dürfen wir miteinander Ostern feiern. Ein Symbol dafür ist das Osterei.

Wenn wir es nicht schon wüssten, könnten wir uns nicht vorstellen, dass aus einem Ei ein Lebewesen, ein Küken, herauskommt.



Und das Küken im Ei kennt die wunderbare Welt noch nicht, in der es leben wird. Es fühlt sich eingezwängt und im Dunkeln. Selbst die heutige Technik kann das nur im Entferntesten nachahmen, z.B. dass in einem Spielzeug-Ei ein Überraschungstier steckt.

Ähnlich ist es mit der Auferstehung. Viele Menschen können es nicht glauben, dass die Toten aus ihren Gräbern kommen werden. Doch Jesus hat es uns schon erleben lassen. Er ist aus dem Grab erstanden! Der Tod hat nicht das letzte Wort. Jesus kann das Dunkel zerbrechen und uns wahre Freiheit schenken.

Diese Botschaft darf uns mit Freude erfüllen. Wenn wir an die Auferstehung glauben, bekommt unser Leben eine neue Perspektive. Der dt. Dichter Friedrich Schiller sagt: „Wer die Osterbotschaft gehört hat, darf nicht mehr mit tragischem Gesicht herumlaufen und die humorlose Existenz eines Menschen führen, der keine Hoffnung hat“. Die hl. Theresia von Lisieux, eine junge, sympathische französische Ordens-

schwester sagte: „Ich sterbe nicht, ich gehe ins Leben.“

Ich wünsche Ihnen viel Osterfreude, gemeinsames Feiern in der Familie und den reichen Segen des Auferstandenen

*Br. Josef Failer*

## Priesterweihe

Am Sonntag nach Ostern – Barmherzigkeitssonntag – am 8. April 2018 um 15.00 Uhr wird



Br. Andreas Ackermann Sam. FLUHM von Christoph Kard. Schönborn in Klein-Mariazell zum Priester geweiht. Br. Andreas ist in Erfurt / Deutschland geboren, erlernte den Beruf des Malers und studierte in Heiligenkreuz. Er kann auch zaubern und fährt gerne mit dem Rad.

Sein Primiz-Spruch lautet: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“ Joh 10,10

Br. Andreas und die ganze Gemeinschaft laden alle Pfarrangehörigen herzlich zur Priesterweihe nach Klein-Mariazell ein.

## Was feiern wir in der Karwoche?

### Palmsonntag



Einzug Jesu in Jerusalem (Stiftsbibliothek Klosterneuburg CCl 4, fol. 276<sup>v</sup>) © AV-Medienstelle

Jesus zieht auf einem Esel in Jerusalem ein und wird vom Volk als Sohn Davids bejubelt. Die Palmzweige, die wir weihen, erinnern an die Palmzweige, mit denen die Menschen damals Jesus begrüßten.

### Gründonnerstag



Die Fußwaschung (Stiftsbibliothek Klosterneuburg CCl 4, fol. 285<sup>r</sup>) © AV-Medienstelle

Jesus feiert mit seinen Aposteln das letzte Abendmahl. Mit großer Liebe hat er sich danach geseht. Vor dem Mahl gibt uns Jesus durch die Fußwaschung das Beispiel des Einander-Dienens. Das Brot, das er wandelt, ist SEIN Leib, der für uns dahingegeben wird. Der Kelch, den er reicht, ist SEIN Blut, das für uns vergossen wird.

Nach dem Abendmahl wurde Jesus von Judas durch einen Kuss ausgeliefert und gefangen genommen. Wir halten Gebetswache.

## Karfreitag



Die Gefangennahme Jesu © A-Medienstelle  
(Stiftsbibliothek Klosterneuburg CCI 4, fol. 293<sup>r</sup>)

Jesus wird zum Tode verurteilt. Die aufgewiegelte Menge ruft: „Ans Kreuz mit ihm!“ Er wird noch grausam gefoltert, trägt geduldig sein Kreuz, leidet drei Stunden am Kreuz, vergibt seinen Feinden und stirbt am Kreuz.

## Karsamstag



© Franz Josef Rupprecht

Jesus ruht im Grab. Den ganzen Tag über halten wir Grabwache und harren auf die Auferstehung.

## Osternacht und Ostersonntag



© kathbild/Rupprecht

Wir feiern das freudige Geheimnis der Auferstehung Jesu. Das Grab ist leer. Jesus ist auferstanden! Wir nehmen teil an dieser Osterfreude, singen und jubeln: „Halleluja!“ Es ist die Freude darüber, dass Jesus den Tod und die Sünde besiegt hat. Ein Symbol dafür ist die Osterkerze.

Wir segnen die Osterspeisen und halten in den Familien das Ostermahl. 50 Tage lang dauert der Osterfestkreis und schließt mit Pfingsten ab.

**A**ls der Sabbat vorüber war, kauften Maria aus Magdala, Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um damit zum Grab zu gehen und Jesus zu salben.

Am ersten Tag der Woche kamen sie in aller Frühe zum Grab, als eben die Sonne aufging. Sie sagten zueinander: Wer könnte uns den Stein vom Eingang des Grabes wegrollen?

Doch als sie hinblickten, sahen sie, dass der Stein schon weggerollt war; er war sehr groß. Sie gingen in das Grab hinein und sahen auf der rechten Seite einen jungen Mann sitzen, der mit einem weißen Gewand bekleidet war; da erschraken sie sehr.

Er aber sagte zu ihnen: Erschreckt nicht! Ihr sucht Jesus von Nazaret, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden; er ist nicht hier. Seht, da ist die Stelle, wo man ihn hingelegt hatte.

Nun aber geht und sagt seinen Jüngern, vor allem Petrus: Er geht euch voraus nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er es euch gesagt hat.

Mk 16, 1-7

## Sternsingen



Auch heuer waren die Sternsinger wieder eifrig und fleißig bei dieser österreichweiten Benefizaktion dabei: Firmlinge, Gefirmte, Ministranten und andere Freiwillige, 16 an der Zahl. Das Sternsingen hat einen doppelten Sinn: Erstens die Weihnachtsbotschaft verbreiten. So sagte einer der drei Könige: „Die Weihnachts-Botschaft ist uns gegeben, d’rum soll’n alle Menschen in Frieden leben.“ Zweitens durch die gesammelten

Spenden Menschen in Not zu einem würdigen Leben zu verhelfen. Vor allem wird Bildungsarbeit bei Kindern und Jugendlichen geleistet. Beispielland war dieses Jahr Nicaragua in Mittelamerika.

Ich durfte erleben, dass die Dreikönige überall freudig aufgenommen wurden und großzügige Spenden entgegennehmen durften. Alle Gruppen wurden auch zu einem köstlichen

Mittagessen in den verschiedenen Ortsteilen eingeladen. Die Sternsinger bedanken sich auch für alle Süßigkeiten.

Mit einigen Sternsängern fuhren wir zur lebendigen Krippe nach Kleinfrauenhaid im Burgenland. Wenig später besuchten wir dann die Aquanova in Wiener Neustadt, was alle sehr freute. Gut schmeckte dann auch das Mittagessen bei McDonald’s. Viele haben sich schon wieder fürs nächste Jahr bereit erklärt, auch nach der Firmung.

Zum Schluss möchte ich ein herzliches Vergelt’s Gott sagen: den Sternsängern mit ihren Begleitern für ihr großartiges Engagement, den Spendern für ihre Gabe, den Köchinnen für das ausgezeichnete Mittagessen und allen, die bei der Vorbereitung mitwirkten. Wer würde gerne nächstes Jahr als Begleiter oder bei der Vorbereitung mitmachen?

*Br. Josef*

## Mit Jesus unterwegs

So lautet der Leitspruch unserer Erstkommunikationskinder. Ihre Vorbereitung auf die Erstkommunion am 27. Mai hat bereits im November begonnen. Jede Woche hält Bruder Josef gemeinsam mit einem Elternteil den Erstkommunikationsunterricht ab. Auch haben die Kinder schon mehrmals unsere Kirche „genauer unter die Lupe“ genommen.

Im Jänner haben sich unsere 14 Erstkommunikationskinder im Rahmen der Kindermesse der Pfarrgemeinde vorgestellt. Zu ihrem Leitspruch: „MIT JESUS UNTERWEGS“ wurde mit viel Begeisterung und großem Eifer



gemeinsam ein Plakat gestaltet, das in der Kirche zu sehen ist.

Bis zur Erstkommunion im Mai werden die Kinder noch gemeinsam Brot backen, erstmals

zur Beichte gehen und bei der Gestaltung der Erstkommunionsfeier mitarbeiten.

*K. Kandra*

## Pfarrfasching 2018

In der fünften Jahreszeit öffnete das Pfarrheim seine Pforten zum Pfarrfasching.



Im Special-Outlet

Nicht nur den Kleinen, auch etlichen Großen gefiel es, in eine andere Rolle zu schlüpfen. Dank René Makas und seiner Assistentin Selina Stacherl hatten die Kinder Gelegenheit zum Dosen-schießen.

Der Stimmungsmacher war die Playbackshow des VBW Neuhaus und des Familienteams Bgm. Hans Miedl. Letzterer moderierte im Anschluss die Tombola und somit hatten nicht nur die glücklichen Gewinner Grund



Wer verbirgt sich da dahinter?

zum Lachen. Im Laufe des Nachmittags kam ein Grund zum Feiern hinzu – Hans Seewald aus Furth beging zwei Tage später seinen 60. Geburtstag und durfte zahlreiche Glückwünsche entgegennehmen. Gegen



Gäste aus der Nachbarparre

23 Uhr schlossen sich die Pforten des Pfarrheims wieder. Herzliches Vergelt's Gott allen, die in irgendeiner Weise einen Beitrag geleistet haben.

A. W.

Ein Kind ist ein Geschenk des Himmels

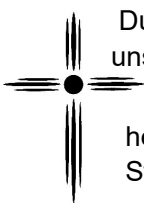
## Segnung der Schwangeren



**Am 29. April 2018**

bitten wir um 10 Uhr, im Rahmen einer Kindermesse, um eine problemlose Schwangerschaft, eine glückliche Geburt und die Gesundheit von Mutter und Kind.

Wir laden alle Schwangeren und ihre Familien herzlich dazu ein!



Du durchkreuzt unsere Laufbahn.  
Du suchst uns heim auf offener Straße.  
Du zeigst uns den Weg, den unteren.  
Du gehst mit uns hinauf nach Golgota und kommst uns entgegen von der anderen Seite.

*Petrus Ceelen*



Ums leibliche Wohl bemüht

# druck

Drucken Sie auf Nummer sicher.



<b>So. 18.03.</b>	<b>16:00 Uhr Kreuzwegandacht</b> entlang der Friedhofstraße
<b>Fr. 23.03.</b>	<b>18:30 Uhr Kreuzwegandacht</b> der Bezirksfeuerwehr Baden entlang der Friedhofstraße.
<b>Sa. 24.03.</b>	<b>9:30 Uhr Pilgerung</b> von Weissenbach nach Klein-Mariazell (Seite 10) ab <b>17:00 Uhr Beichtgelegenheit</b> bei einem auswärtigen Priester
<b>So. 25.03.</b>	<b>Palmsonntag</b> <b>10:00 Uhr Segnung der Palmzweige</b> vor dem Gemeindeamt, Einzug in die Kirche und Hl. Messe. Die <b>Wortgottesdienstfeier für die Kinder</b> findet im Pfarrheim statt. Nach der Hl. Messe Sammlung für das Hl. Land <b>16:00 Uhr Kreuzwegandacht</b> in der Kirche
<b>Mo. 26.03.</b>	Keine Hl. Messe - Chrisam-Messe in Wien
<b>Do. 29.03.</b>	<b>Gründonnerstag</b> <b>18:00 Uhr Feier des letzten Abendmahls</b> , anschl. Anbetung bis <b>19:30 Uhr</b>
<b>Fr. 30.03.</b>	<b>Karfreitag</b> <b>15:00 Uhr</b> Kreuzwegandacht, anschl. Beichtgelegenheit <b>18:00 Uhr</b> Karfreitagsliturgie, Grablegung und Anbetung bis <b>19:30 Uhr</b>
<b>Sa. 31.03.</b>	<b>Karsamstag - Osternacht</b> <b>9:30 Uhr</b> Aussetzung und Anbetung des Allerheiligsten bis <b>19:30 Uhr</b> Einsetzung des Allerheiligsten <b>20:00 Uhr</b> Feier der Osternacht, Segnung der Speisen
<b>So. 01.04.</b>	<b>Ostersonntag</b> <b>10:00 Uhr</b> Hl. Messe, Segnung der Speisen
<b>Mo. 02.04.</b>	<b>Ostermontag</b> <b>10:00 Uhr</b> Hl. Messe
<b>Sa. 07.04.</b>	<b>5:30 Uhr Pilgerung</b> von Weissenbach über Hafnerberg nach Weissenbach, zum Abschluss Frühstück im Pfarrheim Weissenbach (Seite 10)
<b>So. 08.04.</b>	<b>10:00 Uhr</b> Kinder- und Familienmesse mit <b>Segnung der Kinderfahrzeuge</b>
<b>Sa. 21.04.</b>	<b>14:00 Uhr Generationentag</b> mit abschließender Vorabendmesse um <b>18:00 Uhr</b>
<b>So. 22.04.</b>	<b>10:00 Uhr Nachprimiz</b> mit Br. Andreas Ackermann
<b>So. 29.04.</b>	<b>10:00 Uhr</b> Kinder- und Familienmesse mit <b>Segnung der Schwangeren</b>

<b>Maiandachten</b> <b>19:00 Uhr an Sonn- und Feiertagen im Mai.</b> Wo die Andachten jeweils gefeiert werden, entnehmen Sie bitte dem Aushang im Schaukasten.	
<b>Do. 10.05.</b>	<b>Christi-Himmelfahrt</b> <b>19:00 Uhr Hl. Messe</b> bei der Kapelle Edla-Reischer und Maiandacht
<b>Sa. 12.05.</b>	<b>10:00 Uhr Firmung</b> am Hafnerberg
<b>So. 13.05.</b>	<b>Muttertag</b> <b>10:00 Uhr</b> Kinder- und Familienmesse
<b>So. 20.05.</b>	<b>Pfingsten</b> <b>10:00 Uhr</b> Hl. Messe
<b>Mo. 21.05.</b>	<b>Pfingstmontag</b> <b>5:30 Uhr Fußwallfahrt</b> nach Mariahilfberg <b>15:00 Uhr</b> Hl. Messe am Mariahilfberg In Weissenbach keine Hl. Messe Bitte melden Sie sich an, falls Sie eine Hin- oder Rückfahrgelegenheit benötigen.
<b>Di. 22.05.</b>	<b>Ministrantenfest am Hafnerberg</b>
<b>So. 27.05.</b>	<b>Erstkommunion</b> <b>10:00 Uhr</b> Abholung der Erstkommunionkinder vom Pfarrheim, Feier der Erstkommunion. <b>16:00 Uhr</b> Andacht mit den Erstkommunionkindern, anschl. Agape im Pfarrheim
<b>Do. 31.05.</b>	<b>Fronleichnam</b> <b>10:00 Uhr</b> Hl. Messe
<b>So. 03.06.</b>	<b>9:30 Uhr</b> Hl. Messe <b>Fronleichnamsprozession</b> <b>ab 11:30 Uhr Pfarrfrühschoppen</b>
<b>Fr. 08.06.</b>	<b>Hochfest des Hl. Herzens Jesu Patronatsfest</b> <b>19:00 Uhr Hl. Messe</b> , anschl. Agape

**Wenn nicht anders angegeben, gelten in unserer Pfarre folgende Zeiten:**

◆ **Gottesdienste**

- \* an Sonn- und Feiertagen 10:00 Uhr
- \* Vorabendmesse 18:00 Uhr

◆ **Wochentagsmessen**

- \* Montag 18:00 Uhr
- \* Freitag 08:00 Uhr

◆ **Beichtgelegenheit**

- \* Samstag 17:30—17:55 und nach Vereinbarung

◆ **Rosenkranz**

- \* vor jeder Vorabendmesse 17:25 Uhr
- \* an Sonn- und Feiertagen 09:30 Uhr

◆ **Treffen der Legio Mariä im Pfarrheim**

- \* Montag 14:30 bis 16:00 Uhr

◆ **Müttergebet im Pfarrheim**

- \* Montag 18:45 bis 19:30 Uhr

<b>Sa. 24.03.</b>	<b>ab 17:00 Uhr Beichtgelegenheit</b> bei einem Gastpriester <b>19:00 Uhr</b> Vorabendmesse	<b>Do. 10.05.</b>	<b>Christi Himmelfahrt</b> <b>09:30 Uhr</b> Erstkommunion <b>16:00 Uhr</b> Dankandacht der Erstkommunionkinder
<b>So. 25.03.</b>	<b>Palmsonntag</b> <b>08:30 Uhr</b> Palmweihe, anschl. Hl. Messe Nach der Palmweihe sind die Kinder zur Kinderliturgie in den Pfarrhof eingeladen. Kleine Osterkerzen werden zum Kauf angeboten. <b>14:30 Uhr</b> Kreuzwegandacht	<b>Sa. 12.05.</b>	<b>10:00 Uhr Firmung</b> am Hafnerberg
<b>Karwoche und Ostertage</b>		<b>So. 20.05.</b>	<b>Pfingstsonntag</b> <b>08:30 Uhr</b> Primizmesse v. Br. Andreas Ackermann <b>15:00 Uhr</b> Maiandacht bei Fam. Grabenweger in Ebeltal
<b>Do. 29.03.</b>	<b>Gründonnerstag – Hoher Donnerstag</b> <b>19:30 Uhr</b> Feier des letzten Abendmahles, anschl. Anbetung bis <b>21:00 Uhr</b>	<b>Do. 21.05.</b>	<b>Pfingstmontag</b> Keine Hl. Messe in Furth <b>07:00 Uhr</b> Treffpunkt Kirche – Fußwallfahrt auf den Mariahilfberg <b>15:00 Uhr</b> Wallfahrermesse am Mariahilfberg
<b>Fr. 30.03.</b>	<b>Karfreitag</b> <b>strenger Fast- und Abstinenztag</b> <b>09:00 Uhr</b> Kinderkreuzweg <b>19:30 Uhr</b> Karfreitagsliturgie u. Grabbesetzung, anschl. Anbetung bis <b>21:00 Uhr</b>	<b>Di. 22.05.</b>	<b>Ministrantenfest</b> am Hafnerberg
<b>Sa. 31.03.</b>	<b>Karsamstag – Grabesruhe des Herrn</b> <b>09:00 bis 18:30 Uhr</b> Wache und Anbetung beim Hl. Grab <b>18:30 bis 19:00 Uhr</b> Beichtgelegenheit <b>19:30 Uhr</b> Osternachtfeier mit Feuerweihe, Auferstehungsprozession und Speisensegnung	<b>Mo. 31.05.</b>	<b>Fronleichnam</b> <b>09:00 Uhr</b> Hl. Messe, anschl. Prozession zu den 4 Altären
<b>So. 01.04.</b>	<b>Ostersonntag</b> <b>09:30 Uhr</b> Hochamt mit Speisensegnung – musikal. umrahmt von der Chorgemeinschaft <b>Ostereiersuche</b> für Kinder	<p><i>Wir gehen durch jedes Kreuz hindurch zum Licht, zum neuen Leben, durch jeden Karfreitag auf Ostern zu.</i></p> <p>(Phil Bosmans)</p>	
<b>Mo. 02.04.</b>	<b>Ostermontag</b> <b>08:30 Uhr</b> Hl. Messe		
<b>Terminvorschau</b>			
<b>Mi. 25.04.</b>	<b>Markusprozession</b> <b>19:00 Uhr</b> Treffpunkt Rittsteigkapelle, anschl. Hl. Messe in der Kirche		
<b>So. 29.04.</b>	<b>Florianimesse</b> <b>08:30 Uhr</b> Hl. Messe		
<b>Di. 01.05.</b>	<b>08:30 Uhr</b> Hl. Messe <b>15:00 Uhr</b> Maiandacht beim Most-Krenn, gestaltet von den ÖVP-Frauen		
<b>So. 06.05.</b>	<b>08:30 Uhr</b> Hl. Messe <b>15:00 Uhr</b> Maiandacht bei der Rittsteigkapelle		
<b>Mo. 07.05.</b>	<b>Erster Bittag</b> <b>19:00 Uhr</b> Bittandacht bei der Kreuzbauerkapelle		
<b>Di. 08.05.</b>	<b>Zweiter Bittag</b> <b>19:00 Uhr</b> Bittandacht bei der Amöd-Kapelle		
<b>Mi. 09.05.</b>	<b>Dritter Bittag</b> <b>19:00 Uhr</b> Bittandacht beim Aringer-Wetterkreuz		

**Wenn nicht anders angegeben, feiern wir in Furth die Gottesdienste:**

**Sonn- und Feiertage**

Rosenkranz u. Beichtgelegenheit 08:00 Uhr  
Heilige Messe 08:30 Uhr

**Samstag**

Rosenkranz 18:30 Uhr  
Vorabendmesse 19:00 Uhr

**Wochentagsmessen**

Dienstag 19:00 Uhr  
Mittwoch 19:00 Uhr  
Freitag 07:00 Uhr

## Die Further Sternsinger ziehen durch's Land



Munter und fröhlich trafen sich acht Mädels und Jungs und unterstützten die drei Firmlinge beim diesjährigen Sternsingen. Am Freitag, dem 5. Jänner 2018, um 08:00 Uhr, starteten die drei Gruppen – dankens-

wertweise unterstützt von unseren Fahrern Franz Fürst jun. und sen. Zuvor wurden sie noch von Andrea Karlhofer eingekleidet und geschminkt. Heuer wurden – nach langem wieder einmal – Herbergen für unsere

Sternsinger gesucht ... und gefunden. Herta Lenherr, Christine Lechner und Andrea Karlhofer luden jeweils eine Sternsingergruppe samt Fahrer zu sich nach Hause zum Mittagessen ein. Dafür noch einmal ein herzliches „Vergelt's Gott!“ an unsere Köchinnen. Gestärkt wurden dann die letzten Häuser in Angriff genommen.

DANK IHRER SPENDE konnte die Dreikönigsaktion 2018 mit einem Betrag von € 2.395,60 unterstützt werden! Das Geld kommt vor allem der Ausbildung junger Menschen in armen Ländern zugute. Beispielland war diesmal Nicaragua.

*Andrea Karlhofer*

## Firm-Kooperation Furth-Weissenbach

Wieder einmal findet die Firmvorbereitung der Pfarre Furth in Zusammenarbeit mit der Pfarre



Weissenbach statt. Die Mädchen und Jungs aus Furth (Hannah Sattler, Paul Gruber und Fabian Karlhofer) und Weissenbach (Fabian Hirt, Lea Schmit, Dominik Franger, Nicolas Lechner, Selina Stacherl und Jakob Schwarz) besuchen gemeinsam den Firmunterricht – abwechselnd in den Pfarrhöfen Furth und Weissenbach. Bruder Andreas Maria hat sich bereit erklärt, die Firmgruppe zu leiten.

Die gemeinsamen Aktivitäten führten sie schon ins Kino nach Wr. Neustadt oder zu „stay and pray“ nach Pottenstein. Außerdem waren unsere drei Firmlinge so nett und haben den Verkauf von Süßigkeiten anlässlich des Weltmissionssonntags übernommen. Bis zu ihrer Firmung, am 12. Mai 2018, haben sie aber noch einiges vor: Firmvorstellung und eine Wanderung mit den Firmpaten nach Klein-Mariazell, sind nur einige Stationen, bis sie das Sakrament der hl. Firmung empfangen.

Die Pfarre Furth wünscht ihnen und Stefan Gschaider (der die Firmvorbereitung in der Pfarre Neuhaus absolviert) auf ihrem Weg jetzt schon alles Gute und hofft, sie auch nach der Firmung weiterhin noch oft in der Kirche begrüßen zu dürfen!

*Andrea Karlhofer*



Die Firmlinge gestalten den Kreuzweg



**Rorate**



Die Rorate-Messe in der Pfarre Furth fand am 9. Dezember 2017 statt. Die nur mit Kerzenschein erleuchtete Kirche war wie jedes Jahr gut gefüllt. Anschließend an die Heilige Messe lud der Pfarrgemeinderat zum Frühstück im Dorfheim ein. Die Gäste wurden mit Kaffee, Tee, Kakao und frischen Semmeln versorgt. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei den Spendern für die selbstgemachte Marmelade und den Honig bedanken.

...

**Wussten Sie dass,...?**

... „Rorate“ ursprünglich die Bezeichnung der Frühmesse war, die an allen Wochentagen im Advent zu Ehren der Gottesmutter Maria gefeiert wurde. Während früher die Menschen in der Dunkelheit des frühen Wintermorgens schon mit brennenden Kerzen zur Kirche kamen, ist heute nur die Messe selbst eine „Lichtermesse“, fast ganz ohne elektrisches Licht. Dadurch bekommt die Rorate-Messe einen sehr eigenen Charakter, der auf Weihnachten einstimmt.

*Magdalena Lechner*

**Eltern-Kind-Treff in Pfarrhof Furth**

Ab Mai wollen wir Müttern und Vätern, zusammen mit ihren (Klein-)Kindern die Möglichkeit bieten, Kontakte zu knüpfen und Freude mit anderen Kindern und Erwachsenen zu erleben.

**Erstkommunion**



Nachdem die Kinder bei der Heiligen Messe vorgestellt wurden und diese auch mit Fürbitten und Liedern mitgestalteten, geht der Erstkommunionunterricht mit viel Motivation und Spaß weiter.

Olivia, Alexandra, Emilie, Corinna, Kilian, Daniel, Aaron, Johannes und Jonas freuen sich schon, wenn sie am 10. Mai das Sakrament der Heiligen Kommunion empfangen.

*Martina Buchart*

**Aktuelles vom Vermögensverwaltungsrat**

Heute darf ich mich im Namen des Vermögensverwaltungsrates (VVR) an Sie wenden und unser erstes Projekt vorstellen.

Die Mitglieder des VVR haben sich zur Aufgabe gemacht, den Innenhof des Pfarrhofes zu sanieren. Die Außenwände des Pfarrhofes sind ziemlich feucht und auch der Garten ist sehr uneben, deshalb haben wir uns entschieden, den Innenhof neu zu gestalten. Willibald Gruber hat eine Bestandsaufnahme gemacht und einen Plan entworfen, wobei der Untergrund ausgebagert, die Wände trockengelegt, Drainagen verlegt und ein entsprechender Aufbau gemacht werden. Ein Teil der Fläche wird dann mit Pflastersteinen verlegt, der Rest bleibt Ra-

sen. Dieses Vorhaben kommt nicht nur dem Gebäude zugute, sondern es wird auch ein schön gestalteter Platz für diverse Pfarrfeste entstehen. Der Plan wurde den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates vorgestellt. Die bei der Diözese Wien angesuchte Förderung wurde schon bewilligt. Auch wurde uns eine Förderung des Landes NÖ in Aussicht gestellt. Wenn man so ein Projekt startet, dann muss man natürlich die Kosten in Betracht ziehen, trotzdem soll es ordentlich und nachhaltig gemacht werden. Sobald das Wetter schöner wird, möchten wir mit den Arbeiten beginnen und würden uns freuen, wenn sich freiwillige Helfer melden, die uns gerne helfen und unterstützen wollen.

*Alexandra Reischer*

## Mach Dich auf den Weg



Der Pilger macht sich auf den Weg. Er wandert lange Wege. Das deutsche

Wort „Wandern“ hängt mit „Wandeln“ zusammen. Indem ich wandere, wandle ich mich, geschieht in mir Wandlung.

Warum verwandelt mich das Pilgern, das Wandern? Ich mache mich auf den Weg, um auszuwandern aus allem, was mich abhängig macht, um auszuwandern aus alten Lebensmustern. Ich gehe hinein in eine innere Freiheit. Und ich gehe heraus aus allen Bildern, die mir andere übergestülpt haben, und aus Bildern der Selbstentwertung und Selbstüberschätzung. Ich gehe immer mehr hinein in das einmalige Bild, das Gott sich von mir gemacht hat. Beim Wandern fallen alle Rollen und Masken weg. Da bin ich einfach nur im Gehen. Ich gehe immer weiter. Ich gehe immer weiter. Ich kann zwar Rast machen, aber ich gehe weiter, um mich immer weiter zu wandeln. Äußerlich wandert der Pilger zum Wallfahrtsort. Das eigentliche Ziel des Pilgers ist bei sich selbst anzukommen und bei Gott anzukommen. (Textauszug von Anselm Grün)

### Dem Leben entgegengehen

Österliche Pilgertage finden in unserer Pfarre an 2 Terminen statt und werden von Frau Angelika Miedl geleitet.

Termin 1: 24.03.2018

Start 9.30 Uhr Kirche Weissenbach

oder 11.00 Uhr Hafnerberg vor der Kirche nach Klein-Mariazell

Termin 2: 07.04.2018

Start 5.30 Uhr Kirche Weissenbach – Hafnerberg – Weissenbach – Frühstück im Pfarrheim

Information und Anmeldung (Folder liegen in der Kirche auf):  
angelikamiedl@gmx.at Tel. 0660/700 28 06

## Ein Tag zum Auftanken

**Das Team der Charismatischen Erneuerung brachte beim Einkehrtag am 17. Februar den Teilnehmern das Thema „Hörendes Gebet“ näher.**

In den zwei Impulsreferaten am

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Kaffee und Kuchen für die Pausen und mittags Catering vom Gasthaus Pechhacker ließen keine kulinarischen Wünsche offen.

Am Nachmittag wurden die Inhalte der Referate in Kleingruppen praktisch umgesetzt. Für viele Teilnehmer war das eine neue, bereichernde Erfahrung des Betens.

Die Vorabendmesse, die im Pfarrheim gefeiert wurde, beschloss den Einkehrtag.

Br. Josef bedankte sich sehr herzlich beim Team der Charismatischen Erneuerung mit der Bitte und Hoffnung, dass sie auch im nächsten Jahr den Einkehrtag bei uns gestalten.

*Elfi Krumböck*



*Impulsreferat von Frau Dr. Vicki Konstantopoulou zum Thema hörendes Gebet*

Vormittag ging Frau Dr. Vicki Konstantopoulou der Frage nach, wie oder was das hörende Gebet ist.

Um mit Gott ins Gespräch zu kommen, sind nicht nur vorformulierte Gebete geeignet. Wir können unsere Anliegen oder Fragen im Gebet zu Gott bringen und in Stille vor Gott bleiben, um seine Antwort wahrzunehmen. Lieder und Gebete umrahmten die einzelnen Einheiten.

### Einkehrtag – was ist das?

Ein oder mehrere Tage werden von einem Geistlichen oder einem anderen kirchlichen Mitarbeiter geleitet. Je nach Ausrichtung können die Tage Impulsvorträge, Gottesdienste, Bibelgespräche, Meditationen, kreative Angebote usw. beinhalten.

Oft werden die Tage in größtmöglicher Stille verbracht.

## Segnungsandacht für alle Kinder

Am 04.03.2018 fand eine Segnungsandacht für alle Täuflinge



des vergangenen Jahres und alle Kinder statt. Die Andacht wurde zu unserer Freude sehr gut besucht und die Kinder freuten sich im Anschluss an die



Segnung über ein Kasperltheater im Pfarrheim. Bei Kaffee und Kuchen verbrachten wir gemeinsam eine schöne Zeit!

## Kinderfahrzeug-Segnung

Am Sonntag nach Ostern, am 08. April 2018, findet um 10 Uhr eine Kinder- und Familienmesse in der Pfarrkirche Weissenbach statt.

Während dieser Messe bitten wir auch um besonderen Segen

für unsere Kinder, wenn sie mit ihren Fahrzeugen wie



Dreirad, Fahrrad oder Bobby Car unterwegs sind. Wir wollen die Fahrzeuge der Kinder segnen. Daher darf an diesem Sonntag jedes Kind mit seinem Lieblingsfahrzeug zur Kindermesse kommen.



Die Lieder für die Messe proben wir am Donnerstag (05. April) um 16 Uhr im Pfarrheim. Alle, die gerne singen, sind herzlich dazu eingeladen.

## Generationentag

Die Pfarre Weissenbach lädt am 21. April ab 14:00 Uhr zum ersten Mal zu einem Nachmittag mit Spielen, Vorlesen und gemütlichen Beisammensein der Generationen ein. Sie sind eingeladen, z.B. Brettspiele, Vorlesestoff oder Spiel-Ideen aus Ihrer Kinderzeit mitzubringen. Nähe-



## Babytreff

Vor der Sommerpause gibt es noch einige Termine, an denen sich die Babys aus Weissenbach und der Umgebung im Pfarrheim treffen können. Wir singen und basteln gemeinsam und neben einer kleinen Jause haben die Babys und Kinder Zeit zum Spielen und die Mütter können plaudern, Erfahrungen austauschen und Freundschaften knüpfen.

Termine :  
mittwochs von 9:30 – 11:30

21. März

25. April

23. Mai

20. Juni



Bei Interesse gerne genauere Infos von Andrea Reischer unter 0676/798 12 71!

res wird noch bekannt gegeben.

Guter Gott von deinem Himmel,  
*alte* Kinder siehst du und *junge*  
Kinder, und nichts weiter;  
und an welchen du mehr Freude  
hast, das hat dein Sohn schon  
lange verkündet.

*Johann Wolfgang von Goethe*

## „GEMEINSAM statt einsam ESSEN“

Unter dem Motto „GEMEINSAM statt einsam ESSEN“ findet jeden zweiten Dienstag im Monat ein Mittagstisch in unserer Pfarre statt.

Ins Leben gerufen wurde diese Initiative von Angelika Miedl. Ihr Wunsch war es, Menschen aus unserer Pfarre zu ermöglichen, in Gemeinschaft zu essen. Dass dieser Wunsch von vielen Menschen geteilt wird, zeigt die rege Teilnahme am monatlichen Mittagstisch.

Angelika ist es auch, die mit viel Liebe und Können das Essen für die hungrigen Gäste zubereitet. Gerne versammeln sich Jung und Alt daher zum gemeinsamen Essen und Plaudern.

Das Aufdecken und Wegräumen sowie das Säubern übernehmen Freiwillige aus unserer Pfarre. Die Lebensmittel werden vom Tafelhaus Wien und vom Sozialladen Baden Rotes Kreuz

zur Verfügung gestellt. Den Kaffee und die Getränke spendet die Pfarre. Und ab und zu steuern auch Gäste selbst den einen oder anderen Kuchen bei.

Das Projekt lebt also davon, dass – neben der Initiatorin – auch viele andere Menschen ihre Zeit, ihre Mithilfe und Ressourcen zur Verfügung stellen.

Schön, dass diese Initiative so viel Anklang findet. Auch ist sie

für das Pfarrleben eine große Bereicherung und ein Beispiel für gelebte christliche Gemeinschaft.

Die kommenden Termine für ein gemeinsames Mittagessen sind: 10. April sowie 8. Mai jeweils um 12.30 im Pfarrheim. Anmeldung möglich (aber nicht erforderlich) unter 0660/7002806.

Jeder ist herzlich willkommen!

*K. Kandra*



*Ein Beispiel für gelebte Gemeinschaft: Gemeinsam statt einsam essen*

#JESUS<sup>IN THE</sup>CITY

Wir laden euch von 7.-10. Juni 2018 nach Wiener Neustadt ein:

Kommt und verwandelt mit Jesus die Stadt!

Wir möchten in Einheit von Christus Zeugnis ablegen.

Wir möchten den Menschen in Wiener Neustadt Gutes tun und ihnen die Frohe Botschaft verkünden.

*Jesus in the City – eine Initiative von Jugendbischof Stephan Turnovszky, veranstaltet von KJÖ und JAKOB in Kooperation mit Missio Österreich und YOU! Magazin/Key2Life*